

**«Aus der Praxis für die Praxis»
Von Hausärzten für Hausärzte
25.–27. März 2021**

www.aerztekongress-arosa.ch



SGAIM: 11 Credits Kernfortbildung AIM



Junge Hausärztinnen und -ärzte Schweiz
Jeunes médecins de premier recours Suisse
Giovani medici di base Svizzera

44. Ärztekongress Arosa 2021

Organisation Ärztekongress Arosa

Verein

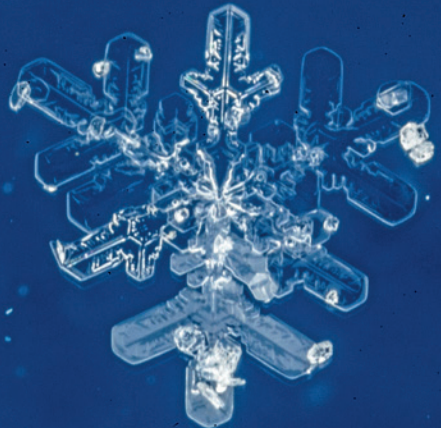
- Dr. med. Heinz Bhend, Aarburg (Programmchef)
- Dr. med. Andreas Fischbacher, Sedrun (Präsident)
- Dr. med. Patricia Herzog, Fislisbach (Aktuarin)
- Dr. med. Adrian Küng, Zell
- Dr. med. Alexandra Röllin Odermatt, Bern
- Dr. med. Martin Röthlisberger, Arosa
- Prof. Dr. med. Oliver Senn, Zürich (Assistenzarzt-/Studentenprojekt)
- Dr. med. Claudia Zuber, Othmarsingen (Kassierin)

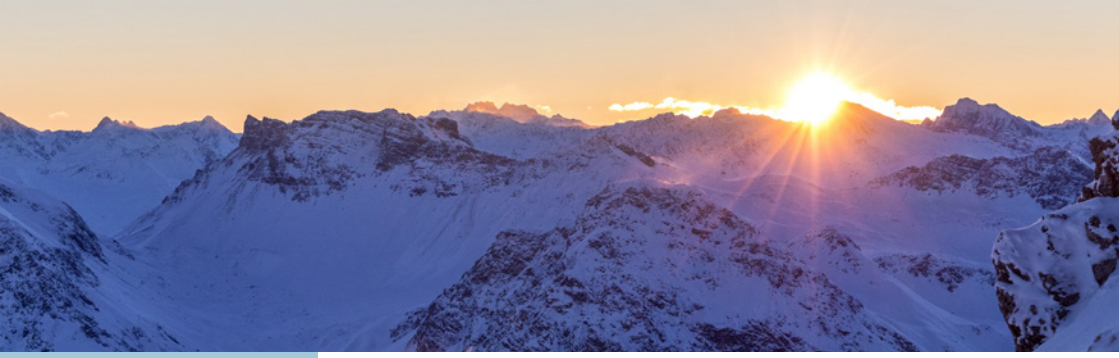
Programmbeirat

- Dr. med. Margot Enz Kuhn, Baden
- Dr. med. Michael Fluri, Langendorf
- Dr. med. Etzel Gysling, Wil
- Dr. med. Claudia Hagen, Volketswil
- Dr. med. Mark Kliebens, Wil
- Dr. med. Martin Jirovec, Bünzen
- Dr. med. Andreas Meer, Bern
- Dr. med. Marco Zoller, Zürich

Sekretariat

- Frau Barbara Guler, Arosa





Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Jahr 2020 war geprägt von viel Verunsicherung, grossen Herausforderungen und der ersten Kongressabsage in der über 40-jährigen Geschichte unserer Fortbildung. Ich kann mir vorstellen, dass es vielen wie mir geht: man hat die direkten sozialen Kontakte, die gerade der Ärztekongress Arosa bietet, vermisst.

Am Kongress 2021 erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm mit folgenden Themen:

- Das Beste für die Patienten – am Beispiel Diabetes
- Die Schulter streikt – was nun?
- Der onkologische Patient
- Palliativ care – mehr als nur Sterbebegleitung
- Dr. Google – mein neuer Hausarzt?
- Hausärztliche Forschung

Aufgrund von COVID-19 ist es auch möglich, dass der Kongress virtuell durchgeführt werden muss. Die Entscheidung diesbezüglich wird Mitte Februar getroffen und entsprechend auf der Homepage kommuniziert.

Ich freue mich, Sie am 44. Ärztekongress Arosa – ob physisch oder virtuell – zu begrüssen.

Herzliche Grüsse

Andreas Fischbacher, Präsident
Verein + Programmbeirat Ärztekongress Arosa



Die Kaffeepausen finden in der Ausstellung statt.

Das Beste für die Patienten – am Beispiel Diabetes

Ziel	Wir vertiefen unser Wissen zu medizinischen, fachlichen und Management-Fragen sowie der Patienten-Arzt-Kommunikation in schwierigen Situationen bei dieser komplexen, chronischen Krankheit. Wir orten Entwicklungsmöglichkeiten in unserer eigenen Praxis.
Moderation	Marco Zoller
15.00 – 15.05 Uhr	Begrüssung
15.05 – 15.45 Uhr	Diabetes 2020 – state of the art Aktuelles zu Diagnostik, Zielwerten, Therapie und Monitoring. (Cornelia Keller, Fachärztin Endokrinologie und Diabetologie, Cheförztn Kantonsspital Winterthur)
15.45 – 16.15 Uhr	Update Diabetes-Management: Devices, Apps und künstliche Intelligenz Wie aktuelle Technologie die Therapie und Patientenbetreuung verändert. (Thomas Züger, Oberarzt Diabetologie, Inselspital Bern)
16.15 – 16.45 Uhr	Pause
16.45 – 17.30 Uhr	Erweiterte Diabetes-Betreuung im Trio: Hausarzt – APN – Coach Zunahme polymorbider Patienten und begrenzte hausärztliche Ressourcen: bringt die Teambildung mit Coach und Advanced Practice Nurse (APN) Entlastung und Qualitätsverbesserung? Eine Gruppenpraxis beleuchtet Rahmenbedingungen und Erfahrungen. (Adrian Göldlin und Svend Capol, Hausärzte/Advanced Practice Nurse)
17.30 – 18.00 Uhr	Gibt es schwierige Diabetes-Patienten? Zielsetzung, Kommunikation und Kooperation bei Patienten mit problematischer Adherence. (Peter Christen, Hausarzt und Psychotherapeut/Adrian Göldlin, Hausarzt)
18.00 – 18.20 Uhr	Pause
18.20 – 19.00 Uhr	Die Schulter streikt – was nun? Häufige Probleme unseres beweglichsten Gelenkes in Wort und Bild – die hausärztlichen Möglichkeiten werden aufgezeigt. (Martin Maleck, Facharzt orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Teamarzt Schweizer Fussball-Nationalmannschaft)

Die Kaffeepausen finden in der Ausstellung statt.

Seminarmorgen

Ziel

Die Teilnehmenden erhalten – illustriert mit Fallbeispielen – aktuelle fachliche Informationen und konkrete Hilfestellungen für den Praxisalltag in den Bereichen Endokrinologie, Psychosomatik und Jugendgynäkologie.

Moderation

Patricia Herzog

09.00 – 10.00 Uhr

Endokrinologie: Diabetes, Schilddrüse & Co.

Fallbasierte Diskussion häufiger und schwieriger Situationen in der Sprechstunde.

(Cornelia Keller, Fachärztin Endokrinologie und Diabetologie, Cheförzntin Kantonsspital Winterthur)

10.00 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 – 11.30 Uhr

Psychosomatik – eine tägliche Herausforderung in der Allgemeinpraxis

In einer Welt voller Stress und dem Gefühl, alles und vieles leisten zu müssen, häufen sich die Krankheitsbilder aus der Psychosomatik. Die Teilnehmenden lernen anhand von Patientbeispielen psychosomatische Diagnosen und mögliche Therapien kennen.

(Torsten Berghändler, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie)

11.30 – 11.50 Uhr

Pause

11.50 – 12.50 Uhr

Jugendgynäkologie

Es werden praktische Themen wie Blutungsprobleme, schmerzhafte Periode, fehlende Blutungen und Fragen zur Brustentwicklung besprochen. Dies auch im Blickwinkel von speziellen Erkrankungen.

(Ruth Draths, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe)

Die Kaffeepausen finden in der Ausstellung statt.

Onkologie in der Hausarztpraxis: von Tumorangst bis Palliative care

Ziel

Zum Auftakt erhalten die Teilnehmenden Hilfestellungen im Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Tumorangst. Im zweiten Referat erfahren wir, worauf bei der Betreuung onkologischer Patienten in der hausärztlichen Sprechstunde zu achten ist, bevor der Nachmittag mit Wissenswertem aus der Palliativmedizin endet.

Moderation

Adrian Küng/Andreas Fischbacher

15.00 – 16.00 Uhr

Der Patient mit Tumorangst

Patientinnen und Patienten mit onkologischen Diagnosen gehören zum hausärztlichen Alltag. Nicht selten führt die Patienten aber auch nur die Angst vor einer Neoplastischen Erkrankung in die Sprechstunde. Wie werden wir diesen Patienten-Ängsten gerecht und worauf achten wir bei der Betreuung?

(Torsten Berghändler, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie)

16.00 – 16.30 Uhr

Pause

16.30 – 17.30 Uhr

Der onkologische Patient: eine Herausforderung auch in der Hausarztpraxis

Viele unserer Patienten befinden sich in spezialärztlicher Behandlung beim Onkologen und trotzdem sind wir als Hausärzte/-innen oft die primäre Anlaufstelle bei Fragen oder Komplikationen. Wichtige Inputs für den Praxisalltag liefert uns ein erfahrener Onkologe, der seit Jahren eng mit den Hausärzten zusammenarbeitet.

(Johannes Lukaschek, Facharzt Onkologie und Innere Medizin)

17.30 – 18.00 Uhr

Pause

18.00 – 19.00 Uhr

Palliative care – mehr als nur Sterbebegleitung

Die Betreuung einer schwerkranken Person am Lebensende erfordert viel Empathie, medizinisches Fachwissen und interprofessionelle Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf ein Update aus Sicht eines Palliativmediziners.

(Cristian Camartin, Leitender Arzt Palliative care, Kantonsspital Graubünden)



Die Kaffeepause findet in der Ausstellung statt.

eHealth, Forschung und Guidelines – Gefahr oder Chance für die Praxis?

Ziel	Der Umgang mit Dr. Google sowie Chancen und Herausforderungen von eHealth werden vorgestellt. Forschungsergebnisse aus der Praxis und Hypertonie Guidelines werden diskutiert und auf den Nutzen im Alltag überprüft.
Moderation	Heinz Bhend / Oliver Senn
08.45 – 09.30 Uhr	Dr. Google – mein neuer Hausarzt? Können hausärztliche Prinzipien und Werte im Zeitalter von eHealth weitergelebt werden? (Andreas Meer, Arzt und Informatiker)
09.30 – 10.30 Uhr	Hausärztliche Forschung: Nutzen für die Praxis? (Teil 1) Studienresultate werden vorgestellt und mit dem Publikum diskutiert: <ul style="list-style-type: none">– Evidenz aus der Praxis für die Praxis am Beispiel COPD Welche Massnahmen sind in der Praxis erfolgreich? (Stefan Markun, Oberarzt UniversitätsSpital Zürich und wissenschaftlicher Mitarbeiter IHAMZ)– Praxislabor Welche Analysen liegen im Trend? (Lévy Jäger, diplomierter Arzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter IHAMZ)
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 11.30 Uhr	Hausärztliche Forschung: Nutzen für die Praxis? (Teil 2) <ul style="list-style-type: none">– Harnwegsinfektionen in der Praxis Haben wir ein Resistenzproblem? (Andreas Plate, wissenschaftlicher Mitarbeiter IHAMZ)
11.30 – 12.15 Uhr	Ist tiefer immer besser? Hypertoniebehandlung bei älteren Patienten. (Andreas Schönenberger, Chefarzt Innere Medizin, Kantonsspital Münsterlingen)



Referenten und Moderatoren

- Dr. med. Torsten Berghändler, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie, Praxisgemeinschaft im Bahnhof, Bahnhofplatz 88, 9056 Gais
- Dr. med. Heinz Bhend, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Oltnerstrasse 9, 4663 Aarburg
- Dr. med. Cristian Camartin, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Leiter Palliative care, Kantonsspital Graubünden, Loestrasse 170, 7000 Chur
- Dr. med. Svend Capol, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Regionalleiter Sanacare Gruppenpraxis, Paulusplatz, Obergrundstrasse 73, 6003 Luzern
- Dr. med. Peter Christen, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, MAS systemische Psychotherapie ZFH, Limmattalstrasse 177, 8049 Zürich
- Dr. med. Ruth Draths, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis Buchenhof, Buchenstrasse 8, 6210 Sursee
- Dr. med. Andreas Fischbacher, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Via Alpsu 76, 7187 Camischolas
- Dr. med. Adrian Göldlin, Facharzt Allgemeine Innere Medizin/Operativer Leiter Sachbereich Medizin, Sanacare Gruppenpraxis, Bubenbergrplatz 10, 3011 Bern
- Dr. med. Patricia Herzog, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin, Schönbühlstrasse 5a, 5442 Fislisbach
- Herr Lévy Jäger, diplomierter Arzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter IHAMZ, Institut für Hausarztmedizin, UniversitätsSpital Zürich, Pestalozzistrasse 24, 8091 Zürich
- Dr. med. Cornelia Keller, Fachärztin Endokrinologie und Diabetologie, Chefärztin Kantonsspital Winterthur, Brauerstrasse 15, Postfach 834, 8401 Winterthur
- Dr. med. Adrian Küng, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, St. Urbanstrasse 8, 6144 Zell
- Dr. med. Johannes Lukaschek, Facharzt Onkologie und Innere Medizin, Doktorzentrum Mutschellen, Corneliastrasse 6, 8965 Berikon
- Dr. med. Stefan Markun, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Institut für Hausarztmedizin, UniversitätsSpital Zürich, Pestalozzistrasse 24, 8091 Zürich
- Dr. med. Martin Maleck, Facharzt orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Chefarzt Spital Thusis, Alte Strasse 31, 7430 Thusis
- Dr. med. Andreas Meer, Arzt und Informatiker, Monbijoustrasse 23, 3011 Bern
- Dr. med. Andreas Plate, wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Hausarztmedizin, UniversitätsSpital Zürich, Pestalozzistrasse 24, 8091 Zürich
- Prof. Dr. med. Andreas Schönenberger, Chefarzt Innere Medizin, Kantonsspital Münsterlingen, Spitalcampus 1, 8596 Münsterlingen
- Prof. Dr. med. Oliver Senn, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Institut für Hausarztmedizin, UniversitätsSpital Zürich, Pestalozzistrasse 24, 8091 Zürich
- Dr. med. Marco Zoller, Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Limmattalstrasse 177, 8049 Zürich
- Dr. med. Thomas Züger, Oberarzt/Attending Physician, Departement für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus (UDEM) Inselspital, Universitätsspital Bern, 3010 Bern

Wir danken unseren langjährigen Sponsoren für die wertvolle Unterstützung:

- A. Menarini AG, Zürich
- Ärztekasse Genossenschaft, Urdorf
- Astellas Pharma AG, Wallisellen
- Bayer (Schweiz) AG
- Boehringer-Ingelheim (Schweiz) GmbH, Basel
- Daiichi Sankyo (Schweiz) AG
- digitalXray AG, Niederscherli
- Hess Medizintechnik AG, Bilten
- IBSA SA, Montagnola
- Labatec Pharma, Genève
- labor team w ag, Goldach
- Dr. Risch
- Lundbeck (Schweiz) AG, Glattbrugg
- Mark & Michel, Zürich
- Medisupport, Luzern
- Mepha Pharma AG, Basel
- Mylan Pharma GmbH (a Viatris company), Steinhausen
- Nova Biomedical Schweiz GmbH, Zürich
- Pfizer AG, Zürich
- Roche Diagnostics (Schweiz) AG, Rotkreuz
- Schülke & Mayr AG, Zürich
- Servier (Suisse) S.A., Genève
- Streuli Pharma AG, Uznach
- Sysmex Suisse AG, Horgen
- Unilabs, Dübendorf
- Zeller Medical AG, Romanshorn

(Stand 30.11.2020)

Ortsplan



Allgemeine Informationen

Kongressort

Sport- und Kongresszentrum, Poststrasse, 7050 Arosa

Sekretariat

Ärztetkongress Arosa, Wätterluggastrasse 9, 7050 Arosa,
info@aerztetkongress-arosa.ch – Telefon 081 377 48 90

Anmeldung

Nur online unter **www.aerztetkongress-arosa.ch**

Aus Platzgründen begrenzte Teilnehmerzahl. Nachmeldungen vor Ort sind nur nach vorgängiger Rücksprache möglich.

Kongresskosten

Anmeldung bis 28. Februar 2021

Ärztin/Arzt	CHF 300.–
Assistenzärztin/Assistenzarzt	CHF 150.–
Nichtärztliche Begleitpersonen	CHF 150.–

Anmeldung ab 1. März 2021

Ärztin/Arzt	CHF 330.–
Assistenzärztin/Assistenzarzt	CHF 180.–
Nichtärztliche Begleitpersonen	CHF 180.–

Anmeldebestätigung

Diese wird nach erfolgter Registrierung automatisch zugestellt.

Hinweis

Aufgrund von COVID-19 ist es auch möglich, dass der Kongress virtuell durchgeführt werden muss. Die Entscheidung diesbezüglich wird Mitte Februar getroffen und entsprechend auf der Homepage kommuniziert. Angemeldete Teilnehmende werden direkt per Mail informiert.

Annullationsbedingungen

Bei einer Annullation werden folgende Kosten berechnet:

bis 24.2.21:	pauschal CHF 50.–
25.2.21–10.3.21:	50% der Kongresskosten
ab 11.3.21:	100% der Kongresskosten

Diese Bedingungen gelten bei allen Verhinderungsgründen (auch bei Krankheit und Unfall). Eine Abmeldung hat auf jeden Fall per Mail zu erfolgen.

Credits

Alle Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.
SGAIM: 11 Credits Kernfortbildung AIM
SAPPM: in Abklärung

Unterkunft

Arosa Tourismus hilft Ihnen gerne bei der Reservation eines Hotelzimmers (www.arosa.swiss, E-Mail: arosa@arosa.swiss, Telefon 081 378 70 20).



Rosuvastatin-Mepha®



Mepha – Ihr Cardio-Partner



kassenzulässig

Rosuvastatin-Mepha® Z: 1 Lactab® enthält 5mg, 10mg resp. 20mg Rosuvastatin, Lactose, Lactab® 10mg und 20mg sind teilbar. I: Primäre Hypercholesterinämie, gemischte Dyslipidämie, homo- oder heterozygote familiäre Hypercholesterinämie; Prophylaxe kardiovaskulärer Ereignisse bei Patienten mit normalem LDL-Spiegel mit erhöhtem Risiko von atherosklerotischen Erkrankungen. D: Erwachsene: Hypercholesterinämie: initial 1x tgl. 5–10mg, evtl. alle 4 Wo. steigern bis 1x tgl. 20(–40)mg. Kardiovaskuläre Prophylaxe: 1x tgl. 20mg. Dosierung für Kinder und Jugendliche (10–17 Jahre) sowie spezielle Dosierungsanweisungen siehe Arzneimittelinformation. KI: Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. Aktive Lebererkrankung, ungeklärte erhöhte persistierende Transaminasen, Erhöhung der Transaminasen $>3\times$ des oberen Normwertes, schwere Nierenfunktionsstörung (Clcr $<30\text{ ml/Min.}$), Myopathie, Co-Medikation mit Ciclosporin, Dosierung von 40mg bei asiatischen Patienten, prädisponierende Faktoren für eine Myopathie/Rhabdomyolyse (mittelschwere Nierenfunktionsstörung, Hypothyreose, erbliche Muskelkrankheiten, muskular-toxische Komplikationen mit Statinen oder Fibraten in der Anamnese, Alkoholmissbrauch, Situationen, die erhöhte Plasmaspiegel bewirken, Co-Medikation mit Fibraten), Schwangerschaft/Stillzeit, gebärfähige Frauen ohne geeignete kontrazeptive Massnahmen. V: Myalgie, Myositis, Myopathie, erhöhte Creatinphosphokinase-Werte, prädisponierende Faktoren für Myopathien, Rhabdomyolyse, ältere Patienten (>70 Jahre), Lebererkrankung in der Anamnese, übermässiger Alkoholkonsum, Asiaten, hereditäre Galactose-Intoleranz, Lapp-Lactase-Mangel, Glucose-Galactose-Malabsorption, interstitielle Lungenerkrankung, Diabetes mellitus. UW: Häufig: Diabetes mellitus, Schwindel, Kopfschmerzen, abdominale Schmerzen, Obstipation, Nausea, Myalgie, Asthenie. Gelegentlich: Pruritus, Hautausschlag, Urtikaria. IA: Hemmer des Aufnahmetransporters OATP1B1 und des Efflux-Transporters BCRP, Ciclosporin, Atazanavir/Ritonavir, Simeprevir, Lopinavir/Ritonavir, Clopidogrel, Gemfibrozil, Etrambopag, Darunavir/Ritonavir, Tipranavir/Ritonavir, Dronedaron, Itraconazol, Ezetimib, Fosamprenavir/Ritonavir, Fenofibrat, Ketoconazol, Fluconazol, Erythromycin, Bacalin. Mg-Al-Hydroxid-Antacidum, Fusedinsäure, Vitamin-K-Antagonisten, Fenofibrate und andere Fibrate, orale Kontrazeptiva/Hormonersatztherapie (HRT). Liste: B. [4816] Weiterführende Informationen siehe Arzneimittelinformation www.swissmedinfo.ch

Mepha Pharma AG, 4010 Basel, www.mepha.ch

Die mit dem Regenbogen

mepha

